

Bundesland	Landkreis oder Stadt	Ort	Standort	Existenz Gesichert?	Umfang cm	Jahr d. Messung	Alter Jahre	Höhe m	Krone m	Beschreibung	Naturdenkmal	Anmerkung	Quellen Baumfinder	GPS-Koordinaten
Baden-Württemberg	Enzkreis	Maulbronn	Im historischen Klosterweinberg der Stadt Maulbronn, auf der Mauer, die Früchte liegen auf dem Fussweg zum Kloster.	ja	?								Ulrich Iwanowski	
Baden-Württemberg	Enzkreis	Knittlingen	ca. 500 m östl. der B 35 zwischen Maulbronn und Bretten, an der 1. Ausfahrt Knittlingen, in unmittelbarer Nachbarschaft eines ca. 150-jährigen Speierlings.	ja	?					breite Krone, Baum im Freiland			Ulrich Iwanowski	
Berlin	Berlin	Reinickendorf	am Schäfersee an der Allee der Jahresbäume	ja						Neupflanzung am 25.04.2013	nein	Meldung in Zeitung "Der Nordberliner"		
Berlin	Berlin	Reinickendorf	Am Deilingeweg im Tegeler Fließtal in Lübars	ja						Neupflanzung im Mai 2013	nein	20 2-jährige Setzlinge		
Brandenburg	Barnim	Chorin	NÖ Eberswalde, an der Nordwestseite des Sees auf dem Heideruter Werder. Plagefenn, Biosphärenreservat Schorfheide/ Chorin	nein	50		10			Ein wilder Apfel.	nein	Bestimmung nach Erhebung für Forstbotanisches Merkbuch.	Forstbotanisches Merkbuch Provinz Brandenburg, 1910	
Brandenburg	Eibe-Elster	Kleinkrausnick	Am Weg nach Brenitz linkerhand ca. 250m südlich des Ortes.	ja	150	2009				Niedriger Baum, über kurzem Stamm kugelige breite Krone. Sehr kleine Früchte.	nein	Gomolka: Bestimmung zu bestätigen.	Andreas Gomolka	
Brandenburg	Havelland	Rathenow	Nordwestlich der Stadt. Rathenower Stadtforst. NSG Riesenbruch.	ja	30	2012				Eine Gruppe von strauchförmig gewachsenen jungen Wildäpfeln.	nein	Gomolka: Evtl. verwilderter Kulturapfel?, Evtl. angepflanzt?	Andreas Gomolka	
Brandenburg	Havelland	Selbelang	Nordwestlich Nauen, nordöstlich des Ortes. Lindholzfarm und Lindholz. 1) östl. Waldgebiet Lindholz, Abt. 4541c3, 2) östl. Waldgebiet Lindholz, Abt. 4543a, 3) südwestl. Ribbeck, Abt. 4517b3,	nein	80-110	vor 1981		7-8		Drei Wildäpfel. Genreservoir für die Obstbaumzucht im Interesse des Instituts für Obstforschung Dresden-Pillnitz. Unterschutzstellung: 25.02.1981.	ja	Gomolka: 2012 nicht mehr vorgefunden, Verbleib unklar.	Naturdenkmalliste von 1984, Altkreis Nauen Ergänzung	
Brandenburg	Märkisch-Oderland	Wriezen	Oderbruch, Südöstlich des Ortes. Am Feldweg in die Biesdorfer Gemarkung, 300m vom Landhof entfernt.	nein	?					Ein Wildapfel. Laut Naturdenkmalliste Altkreis Bad Freienwalde (1971) Nr. 052: Ein echter Wildapfel, vielstämmig und 5 m hoch. Zur Zeit im Kreis kein anderer Wildapfel bekannt.	?	Gomolka: 2011 nicht mehr vorgefunden, Verbleib unklar.	Naturdenkmalliste von 1971, Altkreis Bad Freienwalde, Nr. 052	
Brandenburg	Oder-Spree	Dammendorf	W Schlaubetal, südlich Dammendorf, östlich Ölsener See, Revier Jacobsee, Abteilung 78.	nein	?		ca. 60			Ein Wildapfel.	ja	Bestimmung nach Naturschutzbehörde.	Naturdenkmalliste von 1961, Bezirk Frankfurt/Oder, Altkreis Fürstenberg	
Brandenburg	Potsdam-Mittelmark	Grabow bei Brandenburg	Am Weg zur Kreisstraße ca. 150m östlich des Ortes an der Weggabel.	ja	200	2010				Starker Solitär.	nein	Gomolka: Bestimmung zu bestätigen.	Andreas Gomolka	
Brandenburg	Prignitz	Schilde	Nördlich von Wittenberge, im Wald südlich Schilde, Gemarkung Schilde, Flur 5, Flurstück 119	ja	90/90	2013		14,5		Tiefwiese (in 30 cm Höhe), steht im Waldbestand, Freistellung bei der nächsten Durchforstung vorgesehen	nein	Gomolka: Bestimmung zu bestätigen.	Rudolf Fritze	
Brandenburg	Uckermark	Alt Temmen	NW Angermünde, am Hang am Ostufer des Großen Krinertsees.	ja	?					Mehrstämmiges Exemplar.	nein	Gomolka: Bestimmung zu bestätigen.	Andreas Gomolka	
Brandenburg	Uckermark	Blumberger Mühle	NW Angermünde. Südöstlich der Mühle. Am Waldweg.	ja	95	2012				Mehrstämmiges Exemplar.	nein	Gomolka: Bestimmung zu bestätigen.	Andreas Gomolka	
Brandenburg	Uckermark	Schwedt	Schwedt-Forst, N Waldfrieden. Jagen 83, heute 205. Laut Reichskarte Jagen 83 N Waldfrieden, Ostecke der Nordostecke der Forst.	nein	?					Ein Wildapfel.	ja	Bestimmung nach Naturschutzbehörde.	Naturdenkmalliste von 1961, Altkreis Angermünde	
Brandenburg	Uckermark	Wollschow	Ö Brüssow.	nein	?					Ein Wildapfel. Laut Karte Stettiner Haff Rad: Ein Wildapfel.	?		Karte Stettiner Haff, Rad	
Hessen	Kassel	Hofgeismar	Staatsdomäne Beberbeck, nahe Urwald Sababurg im Reinhardswald, Nordhessen.	ja	285	?	ca. 250			Altersbestimmung nach Jahresringen der äußeren 4 cm des Baumes, der Rest ist vermorscht.	?		Kalender Baum des Jahres / Hans-Jürgen Arndt	
Mecklenburg-Vorpommern	Bad Doberan	Bisdorf	An einem südwestlichen Hang an einer Feuchtwiese.	ja	470	vor 1997	ca. 100	8	21	Mehrstämmiger Apfelbaum mit kugelige Krone.	?		Lutz Grope in: Beiträge zur Gehölkunde 1997	
Mecklenburg-Vorpommern	Bad Doberan	Gelbсандe	Rostocker Heide, Gelbänder Forst, Südlich der Kienmoor-Schneise, ca. 200-400m östlich der Oertzenschneise in der Nähe eines Baches? Nr. 75.	nein	?					Stärkster Holzapfel der Heide (1957).	?	Gomolka: 2007 nicht gefunden, nicht mehr vorhanden?	Karte Rostocker Heide 1957	
Mecklenburg-Vorpommern	Bad Doberan	Graal-Müritz	Rostocker Heide, südwestlich Graal-Müritz, Südwestecke, Jagen 24. Nr. 4.	nein	?					Holzapfel, Windflüchter (1957).	?	Gomolka: 2007 nicht gefunden, nicht mehr vorhanden?	Karte Rostocker Heide 1957	
Mecklenburg-Vorpommern	Bad Doberan	Stubbendorf	Landstraße nach Ehmendorf.	ja	445	vor 1997	ca. 250	16	23	Früher breitkugelig, jedoch Verlust eines Großteils der Krone bei einem Orkantief Ende 2006, 2010 ist der Rest auseinandergebrochen, Kronenäste treiben wieder aus	ja	Echter Wildapfel.	Fröhlich Wege zu alten Bäumen.	
Mecklenburg-Vorpommern	Nordvorpommern	Mesekenhagen	ca. 8 km nördlich von Greifswald, im Wald an der Gemarkungsgrenze zu Kieshof	ja	365*	2013				3-stämmig, in einem 1930 aufgeforsteten geschlossenen Forst, vor 1930 freistehend	nein	* Stammumfang gemessen in 1,0 m Höhe	Anonym	
Mecklenburg-Vorpommern	Rügen	Prora	Feuersteinfelder.	ja	42	vor 1997	ca. 60-80	3	6	Strauchartig, mehrstämmig.	?	Evtl. verwilderter Kulturapfel?	Lutz Grope in: Beiträge zur Gehölkunde 1997	
Mecklenburg-Vorpommern	Rügen	Insel Vilm	Am Nordufer, lichter Waldrand oder Ufersaum, Kochufer	ja	40-126	2002		4-10	3-15	Mehrere Bäume, strauchartig, zwei- oder mehrstämmig wachsend.	?	Evtl. auch verwilderte Kulturäpfel, die dem echten Wildapfel sehr nahe kommen	Lutz Grope in: Beiträge zur Gehölkunde 2003	
Nordrhein-Westfalen	Coesfeld	Davensberg	bei Hof Bracht	ja							?		Wolfgang Schürmann	
Nordrhein-Westfalen	Coesfeld	Davensberg	Nordöstlich Davensberg, in der Davert am NABU Naturlehrpfad (alter Münsterweg) zwischen Pos. 9 und 10	ja	80	2013	ca. 50	8		vital	?		Wolfgang Schürmann	E7°36.2696' / N51°49.964'
Sachsen	Dresden	Dresden	Großer Garten, südl. Hauptallee	ja	125	2011	122	17	16				Rudolf Schröder	
Sachsen	Osterzgebirge	Glashütte	Johnsbach, am Hahneberg	ja	270	2007	ca. 125	11	12				Rudolf Schröder	
Sachsen	Osterzgebirge	Cunnersdorf	Kalkhöhe zwischen Cunnersdorf und Glashütte	ja	340					Bizarre Gestalt	?	"Cunnersdorfer Holzapfel"	Kalender Baum des Jahres / Andreas Roloff	
Sachsen	Riesa-Großenhain	Schönfeld	Ö Großenhain, im Ort, im Park.	ja	?					Gemeiner Wildapfel.	?	Gomolka: Bestimmung zu bestätigen.	Andreas Gomolka	
Sachsen-Anhalt	Jerichower Land	Biederitz	nordöstlich Magdeburg, Elbaue am Rande des Biederitzer Buschs, auf einer kleinen Anhöhe im Überflutungsgebiet	nein	362	vor 1997	ca. 150	16	16	Hochkugelige Gestalt.	?		Lutz Grope in: Beiträge zur Gehölkunde 1997	
Sachsen-Anhalt	Burgenlandkreis	Freyburg	Unstruttal, Altkreis Nebra	nein	?					Wildapfel	ja	Bestimmung nach Naturschutzbehörde.	Naturdenkmalliste Burgenlandkreis, Nr. 48	
Thüringen	Saale-Orla-Kreis	Blankenstein	Ca. 100 m vom Rennsteig bei Schlegel, Nähe Blankenstein.	ja	ca. 300	to be done	?	ca. 6	ca. 6	Bizarre starker hohler und offener Stamm, kleine breite und zerzauste Krone.	?	Laut Infotafel angeblich 400 Jahre alt.	Rainer Mewes	